

So | 12. März 2017 | 11.00 Uhr

Die Staufener Menuette

Matinee im Stubenhaus Staufen

Die Menuette aus dem Haushalt der Staufener Kaufmannsfamilie Martin werden erstmals seit 250 Jahren wieder öffentlich aufgeführt. In einer Matinee werden vier Freiburger Musiker – Elisa Schrape und Elias Falk (Violine), Rebecca Falk (Cello) und Raphael Zinner (Cembalo) – eine Auswahl aus den überlieferten Werken vortragen. Zur Einführung sprechen Silke Guckes und Dr. Jürgen Braun über die Geschichte der Familien Wallier und Martin sowie über die musikalische Einordnung der Notenhandschriften.

Eintrittspreis: 15,- €/ erm. 10,- €

Mi | 15. März 2017 | 19.30 Uhr

Die Birchiburg im Schlatter Wald und der mittelalterliche Silberbergbau am Birkenberg

Vortrag von Dr. Casimir Bumiller im Litschgikeller, Bad Krozingen

Sa | 25. März 2017 | 14.00 Uhr

Exkursion zum mittelalterlichen Bergbaurevier Birkenberg, Bollschweil-St. Ulrich

mit Dr. Casimir Bumiller und Dr. Christel Bückler

Treffpunkt: 14 Uhr, Parkplatz am Birkenberg Lehrpfad in Bollschweil-St. Ulrich; Dauer: ca. 3 Stunden; festes Schuhwerk ist erforderlich; Kosten für die Führung 5,- €. Anmeldung im Kulturamt Bad Krozingen, Tel.: 07633/407-174. Weitere Führungen Bergbaulehrpfad Birkenberg (Teilnahmegebühr: 5,- €, Kinder bis 16 Jahren frei, Anmeldung nicht erforderlich): Sa, 10. Juni und 22. Juli 2017, 15 Uhr sowie So, 28. Mai, 25. Juni und 9. Juli 2017, 15 Uhr

So | 21. Mai 2017 | 15.00 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „Burg und Bergbau am Birkenberg bei Bollschweil-St. Ulrich“

Stadtmuseum Bad Krozingen

Durch den glücklichen Umstand, dass am Birkenberg nach dem mittelalterlichen Bergbau zwischen dem 12. und 14. Jahrhundert keine jüngeren Bergbauaktivitäten stattgefunden haben, ist hier ein herausragendes Denkmal mittelalterlicher Kultur und Technikgeschichte im Schwarzwald erhalten. Im Herbst 2016 konnte die Sanierung der Birchiburg im mittelalterlichen Bergbaurevier fertig gestellt werden. Aus diesem Anlass werden in einer Sonderausstellung erstmals die herausragenden Funde und Befunde vorgestellt.

Führungen durch die Sonderausstellung:
So, 18. Juni, 2. Juli, 16. Juli und 30. Juli 2017, 15 Uhr

Mi | 28. Juni 2017 | 20.00 Uhr

Das Wort wird zur Tat: Reformation im Breisgau

Vortrag von Jörg Martin im Litschgikeller Bad Krozingen

Luthers Reformation ist in diesem Jahr in aller Munde. Wenig bekannt ist allerdings, dass Luthers Lehre auch im Breisgau auf einen breiten Widerhall stieß, bis die habsburgische Landesherrschaft die reformatorischen Bewegungen niederdrückte. Mit einem Bildvortrag erinnern wir an die ersten evangelischen Christen im Breisgau wie etwa den Schlatter Pfarrer Peter Spengler, den aus Staufen stammenden Wiedertäufer Michael Sattler und andere mehr.

So | 2. Juli 2017 | 17.00 Uhr

Landwirtschaft im Umbruch: Dr. Werner Kising und die Landwirte im Raum Bad Krozingen-Staufen

Podiumsdiskussion im Stubenhaus Staufen

In den 1950er- und 1960er-Jahren hat die Landwirtschaft einen durchgreifenden Umbruch vollzogen: Hybridmais wurde jetzt angebaut, die Viehhaltung modernisiert oder die Arbeitsabläufe verbessert. In der Podiumsdiskussion wird eine Bestandsaufnahme der Ziele und der Leistungen Dr. Werner Kisings, dem Leiter der Landwirtschaftsschule und Landwirtschaftlichen Beratungsstelle Staufen, versucht. Beteiligt sind: Hubert Hugger, Landwirtschaftsdirektor a. D., mit einem einführenden Bericht zur Geschichte des Maisanbaus im Breisgau, Eckard Toussaint, Ministerialrat i.R., Bernd Kising, Sohn von Dr. Werner Kising, sowie ehemalige Schüler Kisings.

Veranstaltung in Kooperation mit dem Verein Landwirtschaftlicher Fachschulabsolventen Müllheim und dem Verein Internationaler Mais- und Informationsring (IMIR).



Sa | 8. Juli 2017 | 12.20 Uhr bis ca. 18.00 Uhr

Bus-Exkursion „Waldkirch im Mittelalter“

mit Dr. Andreas Haasis-Berner, Landesamt für Denkmalpflege

Stadtrundgang mit Besuch der Edelsteinschleiferei Wintermantel, dem Elztalmuseum und der Klosterkirche St. Margarethen.

Treffpunkt: 12.20 Uhr Bonneville-Platz Staufen, 12.30 Uhr Bad Krozingen, Parkplatz „Im Grün“ (Ev. Kirche), 13.30 Führung Edelsteinschleiferei, 14.30 bis 17.00 Uhr Stadtrundgang, Rückfahrt 17.30 Uhr ab Waldkirch. Kosten für Mitglieder 30,- €, Nichtmitglieder 35,- € Euro mit Busfahrt Bad Krozingen-Waldkirch, Führung in der Edelsteinschleiferei, Stadtrundgang (mit Eintritt Elztalmuseum). Anmeldung bis 30. Juni 2017 beim Kulturamt Bad Krozingen (Tel. 07633/407-174).

Der Eintritt zu den Vorträgen im Stubenhaus Staufen ist frei. Weitere Informationen zu den Vorträgen und Exkursionen erhalten Sie bei der Sektionsleitung (Tel. 07633/805-30, Herr Martin), beim Kulturamt Bad Krozingen (Tel. 07633/407-174) oder unter www.geschichte-bad-krozingen.de.

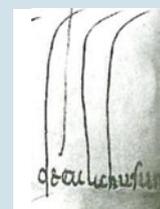
E B R I N G E N

Juni 2017

Historischer Spaziergang durch Talhausen

mit Archivar Edmund Weeger, Margareta Schüler u.a.

Anlässlich der 1200-Jahrfeier von Talhausen (Ersterwähnung von „talahusun“ in einer am 4. Juni 817 ausgestellten Urkunde) werden wir uns bei einem Rundgang auf die Spuren des alten Ortsbildes begeben: Gebäude, Personen, Ereignisse und Anekdoten stehen dabei im Vordergrund.



So | 23. Juni 2017 (geplant)

Ebringen unter dem Hakenkreuz, Band 2: Die Aufzeichnungen von Pfarrer Schenkel und weitere Zeitzeugenberichte

Wie im vergangenen Jahr wollen wir im Rahmen des Wein- und Sektfestivals des Winzerhofs Ebringen das schöne Ambiente des Schlosshofs nutzen und das neue Heft der „Ebringer Dorfgeschichten“ (Nr. 7) vorstellen.

Informationen über die genauen Termine bzw. den Treffpunkt für den historischen Spaziergang entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder dem Ebringer Gemeindeblatt.

Mo | 13. März 2017 | 19.30 Uhr

Flussbau im Wandel im Gebiet Elz/Dreisam

Vortrag im Alten Rathaus, Emmendingen



Sa | 22. April 2017 | 13.30 Uhr

Exkursion mit dem Fahrrad zu den Kleindenkmalen in Wasser, Reute, Tennenbach und Emmendingen

Treffpunkt: Festplatz Emmendingen



Mo | 24. April 2017 | 19.30 Uhr

Verzellowe: Emmendinger Fabriken und Fuhrbetriebe einst

Sa | 6. Mai 2017

Exkursion zum Oberrheinischen Tabakmuseum nach Mahlberg

Mo | 10. Juli 2017 | 19.30 Uhr

Verzellowe: Unser Bürger- und Verkehrsverein

Die Veranstaltungen werden in Kooperation mit dem Schwarzwaldverein, Ortsgruppe Emmendingen, bzw. der Hachberg-Bibliothek durchgeführt. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.svw.em.de oder www.hachberg-bibliothek.de.



Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land

Programm | 2017 | Erstes Halbjahr

Mit den Veranstaltungen der Sektionen
Bad Krozingen/Staufen, Ebringen
und Emmendingen (Hachbergerland)



Freiburg | im Februar 2017

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsmitglieder,

mit dem neuen Programm legen wir Ihnen einen kurzen Rückblick auf das Jahr des „Interregnums“ vor, in dem Frau Liessem-Breinlinger in Stellvertretung die Amtszeit von Frau Pfanz-Sponagel zu Ende geführt hat. Die Exkursionen nach Kehl, Basel oder Stuttgart wurden gut angenommen, und die Veranstaltungsreihe „Auf Jahr und Tag. Leben im mittelalterlichen Freiburg“ zog viele Besucher an. Mit dem Vortrag „Joß Fritz und Else Schmid. Widerstand gegen die Obrigkeit“ unseres Mitglieds Prof. Dr. Horst Buszello wird sie am 20. März zu Ende gehen.

Auch für das erste Halbjahr 2017 konnten wir wieder einige namhafte Referenten für Vorträge und Führungen gewinnen. Prof. Dr. Wolfgang Hug wird Ihnen passend zum Lutherjahr die „Reformation am Oberrhein“ näher bringen und Peter Kalchthaler – quasi aus erster Hand – die Ausstellung „Nationalsozialismus in Freiburg“ zeigen. Um religiöse Grab-Symbolik geht es bei einem Rundgang über den Alten Friedhof mit Anita Halter, und spannende Neuigkeiten erfahren Sie von Dr. Bertram Jenisch, der von den aktuellen Ausgrabungen im Stadtgebiet berichtet wird. Auch die beiden Exkursionen mit Renate Liessem-Breinlinger durch den Freiburger Stadtteil Stühlinger (zusammen mit Werner Klipfel) und ins Elsass lassen uns auf reges Interesse hoffen.

Nun wirft die Ende April anstehende Vorstandswahl ihren Schatten voraus. Aus diesem Grund führten wir mehrere Gespräche mit möglichen Kandidaten für das Amt des/der Ersten Vorsitzenden und den derzeit ebenfalls nicht besetzten Posten des Rechners. Den aus unserer Sicht erfreulichen Vorschlag, der dabei herauskam, werden wir Ihnen bei der Mitgliederversammlung präsentieren.

Abschließend wollen wir noch auf eine Aktion des Museums für Stadtgeschichte Freiburg aufmerksam machen: Unter dem Titel „Freiburg sammelt. Erinnerungen für morgen“ werden Einzelpersonen oder Gruppen gesucht, die sich an einem Sammlungs- und Ausstellungsprojekt zur Stadtgeschichte im 20. und 21. Jahrhundert beteiligen wollen. Die Ergebnisse werden in einer Sonderausstellung von März bis September 2018 zu sehen sein. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Internet unter www.freiburg.de/sammelt.

Mit freundlichen Grüßen

Renate Liessem-Breinlinger
Hans-Peter Widmann

Sa | 1. April 2017 | 10.00 Uhr

Vormittagsexkursion „Kunstwanderung im Stühlinger“

mit Renate Liessem-Breinlinger, kommissarische Vorsitzende des BGV, und Werner Klipfel, Realschulrektor i. R.

Treffpunkt: Konzerthaus Freiburg

Für Franz Schneller war der Stühlinger sein „Bohème-Revier“ und die Egonstraße der „Montmartre Freiburgs“. Hier arbeiteten einst so bekannte Künstler wie der „Schneemoler“ Hermann Dischler, die auch international angesehenen Maler Julius Bissier und Rudolf Dischinger. Nach dem Zweiten Weltkrieg kamen Ateliers um den Stühlinger Kirchplatz hinzu, wo u.a. der Maler Hans-Günter van Look, der Schöpfer des Edith-Stein-Fensters im Freiburger Münster, und der Bildhauer Robert Schad heimisch wurden. Bei dem Rundgang, der auch Kunstwerke im öffentlichen Raum einbezieht, ist sogar der Zutritt ins ehemalige Atelier von Julius Bissier möglich. Als Abschluss ist die Besichtigung einer Auswahl von Gemälden und Graphiken in der Hansjakob-Realschule vorgesehen, die 1980 von der Kunstkommission des Stadtrats aus Kunst-am-Bau-Mitteln erworben wurden.

Bei dieser Veranstaltung des BGV ist das Alemannische Institut e.V. Kooperationspartner.

Mo | 24. April 2017 | 19.00 Uhr

Mitgliederversammlung

Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz

Tagesordnung:

- Kurzvortrag von Renate Liessem-Breinlinger und Prof. Dr. Volker Schupp über „Antonie Bell – Emil Göttis langjährige Freundin“
- Bericht der kommissarischen Vorsitzenden über das abgelaufene Vereinsjahr
- Bericht der Sektionen Bad Krozingen/Staufen, Ebringen und Emmendingen (Hachbergerland)
- Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer
- Entlastung des Vorstands
- Neuwahl des Vorstands
- Nachwahl in den Beirat (Kassenführer)
- Nachwahl in den Ausschuss
- Neuwahl der Kassenprüfer
- Bericht des Schriftleiters über die Jahrbücher 2016 und 2017
- Verschiedenes

Die Ausschussmitglieder wurden zur Vorbereitung der Mitgliederversammlung mit gesonderter Post persönlich zu einer Sitzung am Montag, den 27. März 2017, eingeladen.

Mo | 8. Mai 2017 | 19.00 Uhr

Brennpunkt Archäologie: Ergebnisse aktueller Grabungen aus Freiburg

Vortrag von Dr. Bertram Jenisch, Landesamt für Denkmalpflege Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz

Erstaunlich viele Grabungen fanden im Jahr 2016 und finden aktuell im Stadtgebiet von Freiburg, vor allem im Bereich der Altstadt und der Neuburg, statt: beim ehemaligen „Andlowschen Palais“, auf dem „Platz der Alten Synagoge“, im „Ratsstübli“ oder in der Johannerstraße. Dr. Bertram Jenisch wird erste Ergebnisse präsentieren und interessante Funde und Befunde vorstellen.

Sa | 27. Mai 2017 | 15.00 Uhr

„Efeukranz und Lilienkelch“ – Führung über den Alten Friedhof in Freiburg

mit Anita Halter, Gesellschaft der Freunde und Förderer des Alten Friedhofs · Treffpunkt: Michaelskapelle auf dem Alten Friedhof

Die Grabsteine sind Zeugen einer längst vergangenen Zeit, und ihre Symbole vermitteln uns Botschaften, die erst wieder entschlüsselt werden wollen. Ob Pflanze, Tier oder Geistwesen – für den, der diese Zeichen deuten kann, eröffnet sich ein ganz neuer Zugang zum Verständnis von Leben und Tod. Beim Spaziergang mit Frau Halter werden die Symbole unter historischen, mythologischen und religiösen Gesichtspunkten beleuchtet und ihre Bedeutung für die Welt des Heilens beschrieben.



Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Anmeldung in der Geschäftsstelle des BGV bis 22. Mai 2017 erforderlich.

Mo | 19. Juni 2017 | 19 Uhr

Reformation am Oberrhein

Vortrag von Prof. Dr. Wolfgang Hug, Freiburg

Stube des BGV im Historischen Kaufhaus am Münsterplatz

Die Krise der spätmittelalterlichen Kirche spitzte sich um 1500 unter den Renaissancepäpsten und geistlichen Fürsten mit ihrer Geld- und Machtgier immer mehr zu. Wie wirkte sich das auf die religiöse Entwicklung am Oberrhein aus? Wie sind die reformatorischen Lehren hier in der Region aufgenommen worden? Diese Fragen werden im Vortrag vor allem anhand von Beispielen aus Freiburg und dem Breisgau beantwortet.

Fr/Sa | 7./8. Juli 2017

Alsace Inconnue: Von Reichstett nach La Wantzenau

Vortrag und Exkursion mit Renate Liessem-Breinlinger, kommissarische Vorsitzende des BGV

Nördlich von Straßburg wird zunächst das Fort Rapp-Moltke, eine von 14 Festungen, die nach 1871 rund um Straßburg errichtet wurden, besichtigt. Ein Mitglied der „Association Patrimoine et Histoire de Reichstett“ führt uns durch die gut erhaltene Anlage. Danach geht es weiter zum „Hôtel Moulin de La Wantzenau“. Die Mühle brannte 1940 in den ersten Tagen des Frankreichfeldzugs ab und wurde noch im Krieg von der deutschen Bauverwaltung nach Plänen des Architekten Horst Linde wieder aufgebaut, da eine funktionierende Großmühle zur Versorgung des nahen Straßburg als dringend erforderlich angesehen wurde. Die Eigentümerin, Madame Andrée Dametti-Claus, spricht über die Geschichte des Hauses und sorgt für eine Tafel mit Getränken.

Eine (fakultative) kleine Wanderung führt nach La Wantzenau zum Pont de l'III, wohin der Bus folgt und die Gruppe zum Fort Ney bringt. Fort Ney – vor 1918 nach dem preußischen General der Infanterie Eduard Friedrich Karl von Fransecky benannt – ist militärisches Sperrgebiet. Ob wir das Gelände betreten dürfen, kann erst kurz vor dem Exkursionstermin geklärt werden.

Rückfahrt durch die Robertsau, vorbei an den europäischen Einrichtungen und kurzem Halt am Place de la République beim Kriegerdenkmal von Léon-Ernest Drivier.

Fr, 7. Juli 2017, 18 Uhr (Abendessen), 19 Uhr Vortrag · Sa, 8. Juli 2017, Abfahrt 9.00 Uhr (Waldhof/Sonnbergstraße) bzw. 9.15 Uhr (Konzerthaus Freiburg), Rückkehr ca. 18.00 Uhr Teilnahmegebühr: 53 Euro (inkl. Fahrt und Eintritten) · Unterkunft und Verpflegung: ab 58 Euro (inkl. Lunchpaket) · Bei dieser Veranstaltung des Waldhof – Akademie für Weiterbildung sind der BGV, das Alemannische Institut Freiburg e.V. und die Regio VHS – Université Populaire Neuenburg Kooperationspartner.

Verbindliche Anmeldung und nähere Auskünfte zur Veranstaltung beim Waldhof: www.waldhof-freiburg.de, Tel.: 0761/67134, E-Mail: sekretariat@waldhof-freiburg.de.



Sa | 29. Juli 2017 | 15.00 Uhr

Führung durch die Ausstellung „Nationalsozialismus in Freiburg“ im Augustinermuseum mit Peter Kalchthaler M.A., Leiter des Museums für Stadtgeschichte Freiburg und Kurator der Ausstellung

Täter, Opfer, Mitläuferin, Opportunisten, Widerständlerin, „Grenzgänger“ – die tragischen Schicksale, das grausame Verhalten oder der mutige Widerstand der Menschen, die in der Zeit des Nationalsozialismus gelebt haben, beschäftigen bis heute die Öffentlichkeit. Erstmals widmet sich das Augustinermuseum in Zusammenarbeit mit dem Stadtarchiv in einer großen Sonderausstellung diesem Thema. Viele Exponate schildern das Schicksal derer, die aus politischen oder vermeintlich rassisch-biologischen Gründen ausgegrenzt und verfolgt wurden. Alle Ereignisse, Symbole, Orte und Personen haben einen konkreten Bezug zu Freiburg. So wird auch die Rolle der Universität, Freiburgs Status als Grenzstadt und die starke Position der katholischen Kirche beleuchtet.



Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt. Anmeldung in der Geschäftsstelle des BGV bis 24. Juli 2017 erforderlich.

Gäste sind herzlich willkommen!

Die Veranstaltungen des BGV sind für Mitglieder frei.

Gäste werden um eine Spende gebeten.

Bitte unterstützen Sie unseren Verein durch Mitgliedschaft (Anträge bei der Geschäftsstelle oder im Internet) und Spenden.

Breisgau-Geschichtsverein Schau-ins-Land e.V.

Geschäftsstelle: Stadtarchiv Freiburg

Grünwälderstraße 15 · 79098 Freiburg i. Br.

Tel.: 0761 / 201 - 27 01 · Fax: 0761 / 201 - 27 99

info@breisgau-geschichtsverein.de

www.breisgau-geschichtsverein.de

Bildnachweis: Bergbaufenster (Foto: Rainer Wohlrabe, Corpus vitrearum Deutschland/Freiburg), Kreisparteitag 1939 (Städt. Museen Freiburg – Augustinermuseum, Schenkung E. Fehrenbach), Elz und Kleindenkmal (Günter Schmidt), Talhausen (Stiftsarchiv St. Gallen) Darüber hinaus Abbildungen aus der Wikipedia unter der Lizenz „Creative Commons Attribution-Share Alike 3.0 Unported“: joergens.me (Kapelle Tennenbach, Alter Friedhof Freiburg)

Gefördert mit freundlicher Unterstützung von